

## **Praktikumsbericht**

### **(Auslandspraktika)**

#### **Angaben zur Person und zum Praktikum der/des Studierenden**

Studienfach: (Bachelor/Master/Staatsex.):	Studienabschnitt
Psychologie	Bachelor
Praktikumszeitraum:	Praktikumsort:
14.02.-30.06.2022 Granada	Universidad de

#### **Praktikumstitel:**

#### **Forschungspraktikum im Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie an der Universität Granada, Spanien**

##### **1. Planung und Vorbereitung, Unterkunft**

Da ich schon ein Auslandssemester an der Universität in Granada im Wintersemester 2021/2022 studiert hatte, habe ich vor Ort am Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie angefragt, ob noch PraktikantInnen gesucht werden, um meinen Aufenthalt verlängern zu können. Dazu habe ich mich mit dem Professor und Leiter des Lehrstuhls getroffen und über Projekte des Lehrstuhls gesprochen und auch ein Projekt, das ich unterstützen durfte, zusammen ausgewählt. Die formalen Aspekte des Prozesses, wie das Learning Agreement, verliefen reibungslos, da der Professor alle benötigten Unterlagen rechtzeitig unterzeichnet hatte und ich somit alles vor der Abgabefrist einreichen konnte.

Die benötigten Dokumente konnte ich der Homepage der internationalen Praktika entnehmen (<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/auslandserfahrung-sammeln/auslandspraktika/praktikumsstipendien/index.html>).

Alle benötigten Dokumente mussten mindestens vier Wochen vor Praktikumsbeginn eingereicht werden. Einen Sprachkurs habe ich nur im ersten Semester während meines Studiums in Granada besucht. Allgemein ist es zu empfehlen, einen Kurs zu besuchen, wenn

kein Level besser als B1 besteht. Es werden gebührenpflichtige Kurse am Sprachzentrum der Universität angeboten, aber auch durch die Organisation « Emycet », der billiger ist. Ein Zimmer habe ich erst vor Ort gesucht und habe bis dahin in einem Hostel gelebt, was relativ schnell ging (1 Woche). Auf den Facebookseiten « pisos Granada », der Internetseite « mil anuncios » oder « begranada » können Zimmer gefunden werden. Auch die Universität hatte ein paar Angebote per Mail verschickt. Allgemein war der organisatorische Teil meines Aufenthalts unkompliziert, sehr schnell und einfach und verlief ohne Probleme.

## **1. Praktikum**

Ich bin Studentin im Bachelor Psychologie und durfte mein Praktikum am Lehrstuhl der Experimentellen Psychologie der Universität Granada absolvieren. Das Praktikum war auf spanisch, meine Betreuerin konnte jedoch auch fließend Englisch sprechen. Sie hatte mich zu Beginn gefragt welche Sprache mir lieber wäre. Meine Haupttätigkeiten waren die Unterstützung einer PhD Studentin bei ihrem laufenden Projekt, indem ich zu Beginn selbstständige Literaturrecherche zum Forschungsthema durchführte, und dazu eine Datenbank als Basis des Projekts erstellte, woraufhin ich einen kleinen Beitrag zu dem systematischen Review leisten durfte. Ich durfte bei den gemeinsamen wöchentlichen Zoom-Meetings teilnehmen, in denen der allgemeine Ablauf der Studie geplant und besprochen wurde. Zudem durfte ich bei den Meetings jeden Mittwoch teilnehmen, in denen alle Teilnehmer von Ihren Projekten berichteten und sich gegenseitig ausgetauscht wurde. Ich hatte mich zusätzlich einmal die Woche allein mit meiner Betreuerin getroffen, um Bedenken und Anregungen bezogen auf mein Praktikum und meinen Aufgaben zu besprechen. Eine der Haupttätigkeiten zu Beginn war zudem, das Projekt bei der Ethikkommission anzumelden. Dabei musste ich alle notwendigen Unterlagen einholen und erstellen, wie beispielsweise die Erhebungsinstrumente sowie -techniken, Studieninformationen und -anweisungen an die Probanden, Ziele der Studie ausarbeiten, Inklusions- und Ausschlusskriterien festlegen und den gesamten Studienablauf beschreiben. Dies erfolgte immer in enger Absprache mit meinen BetreuerInnen. Als wir die Zusage für die Durchführung der Studie durch die Ethikkommission erhielten, durfte ich bei der Probanden-Akquirierung mithelfen, indem ich sowohl Neurotypische Teilnehmer als auch Probanden im Spektrum der Patienten-Datenbank angeschrieben habe, um sie an der Teilnahme unserer Studie zu motivieren. Nachdem wir ausreichend Teilnehmer für unsere Studie gefunden hatten, durfte ich bei der Vorbereitung aller notwendigen Dokumente mithelfen, wie die Einverständniserklärung, die von den Teilnehmern unterzeichnet werden

musste, Hygiene-Konzepte ausarbeiten, die während der Studie eingehalten werden mussten, Drucken aller Fragebögen, die von den Teilnehmern ausgefüllt wurden und Teil der Studie waren sowie Check-Listen erstellen, sodass die Erhebung für alle Teilnehmer reibungslos und einheitlich verlaufen konnte. Während aller genannten Aufgaben wurde ich von meiner Betreuerin angeleitet und durfte mich bei Fragen und Problemen an sie wenden, wodurch alles reibungslos verlaufen konnte. Der interessanteste und wichtigste Teil des Praktikums war die Erhebung der Probanden, die Durchführung der Studie. Dabei durfte ich bei jedem einzelnen Probanden dabei sein und die Studie selbst durchführen. Insgesamt dauerte eine Erhebung circa 1.5 h, wobei die Studie aus sämtlichen psychologischen Fragebögen, Seh- und Intelligenztests sowie der Virtual Reality Aufgabe bestand. Nach jedem einzelnen Probanden durfte ich die erhobenen Daten in Excel-Dateien eintragen, wobei die Daten von jedem Teilnehmer sicher verschlüsselt wurden, sodass Anonymität aller Daten sichergestellt wurde.

Wesentliche Schwierigkeiten, mit denen ich, während dem Praktikum konfrontiert wurde, waren vor allem der erste Patientenkontakt, den ich zuvor nicht hatte und daher etwas nervös war. Jedoch wurde mir die Nervosität schnell genommen, da ich immer Unterstützung meiner BetreuerInnen erhielt und nie allein mit den Patienten und Teilnehmern war. Natürlich war es auch nicht immer leicht mich auf spanisch zu unterhalten, jedoch waren meine BetreuerInnen und die Patienten und Teilnehmer der Studie immer nachsichtig mit mir.

Besonders gut gefiel mir am Praktikum, dass ich so viel Verantwortung erhalten habe und eigenständig arbeiten durfte und das Gefühl hatte, etwas Wichtiges zur Forschung beitragen zu dürfen.

Insgesamt habe ich einen ausführlichen und intensiven Einblick in die psychologische Forschung erhalten, indem ich am gesamten Prozess von Anfang an, mit der Planung der Studie und Literaturrecherche bis zum Ende, mit der Auswertung und Evaluation der erhobenen Daten beteiligt sein durfte. Durch die durchgehende Unterstützung hatte ich nie das Gefühl bekommen, hilflos zu sein und nicht weiter zu wissen.

Das Praktikum in der Forschungsgruppe kann ich mit größter Überzeugung weiterempfehlen, vor allem für StudentInnen der Psychologie, die einen ausführlichen Einblick in die psychologische Forschung erhalten und in engen Kontakt mit PatientInnen im Autismus-Spektrum kommen wollen. Besonders empfehlenswert ist das Praktikum für StudentInnen, die eigenständig arbeiten und auch Verantwortung übernehmen wollen.

Mich hat das Praktikum für meine bisherige psychologische Laufbahn sehr bereichert und mir für meine Zukunft viele Erkenntnisse vermittelt. Auch wenn ich selbst für mich entschieden habe, nicht unbedingt in der Forschung tätig sein zu werden, hat mir der Patientenkontakt sehr viel Spaß gemacht, wodurch ich durch die praktische Erfahrung für mich selbst den Weg der Psychotherapie in Zukunft entdeckt habe. Vor allem hat mir das Praktikum beim flüssiger spanisch reden geholfen.

### **1. Soziale Kontakte**

Außerhalb des Praktikums war es sehr einfach neue Leute kennenzulernen, seien es andere Erasmus StudentInnen gewesen oder SpanierInnen. Da Granada eine studentische Stadt ist und eine gute Größe hat, ist man vielen Personen des Öfteren über den Weg gelaufen und kam ins Gespräch, oder durch etliche Events, die für StudentInnen veranstaltet wurden, sowie außeruniversitäre Veranstaltungen, die einem ermöglichten, schnell viele großartige Menschen kennenzulernen.

### **1. Alltag und Freizeit**

Granada bietet die verschiedensten Events und viele Sportaktivitäten wie beispielsweise Paddel, Tennis, Volleyball. Da Granada in der Nähe der Sierra Nevada liegt, kann in den etwas kälteren Monaten auch Ski gefahren werden. Es gibt zählige wunderschöne Wanderrouten in einer unglaublichen Landschaft. Das Meer ist nicht weit entfernt und leicht mit dem Bus oder mit einem Blabla Car erreichbar (45-60 min). Andalusien hat viele wunderschöne Städte, wie Sevilla, Tarifa etc., die mit Bussen oder mit dem Blabla Car gut erreichbar sind.

### **1. Kosten und Finanzierung**

Granada ist eine studentische Stadt und daher auch auf studentische Bedürfnisse ausgerichtet. Für die Monatsmiete kann 200-350 Euro eingeplant werden, je nach Lage und Wohnung. Es kann jedoch auch zentrumsnah etwas Billiges gefunden werden. Ich persönlich habe in dem Viertel Realejo gewohnt und habe mich sehr wohl gefühlt und hatte es nicht weit ins Zentrum (5 min zu Fuß). Bei Pflichtpraktika kann Auslands BAFöG beantragt werden, wofür das Auslandsamt Heidelberg zuständig ist. Das Praktikum wurde nicht vergütet, das Erasmus-Stipendium war jedoch hoch angesetzt und konnte somit meine Lebenshaltungskosten decken. Granada ist eine der wenigen Städte in Andalusien, die kostenlose Tapas zu den Getränken

anbietet, wodurch ich selten abends kochen musste, da die Tapas teilweise auch sehr groß sind und ausreichend waren.

### **1. SINIK: Interkulturelles Seminar an der LMU**

Das interkulturelle Seminar hat auf jeden Fall dabei geholfen, die ersten Fragen klären zu können und etwas mehr Sicherheit bezüglich des Auslandsaufenthaltes zu bekommen. Es konnten Fragen an StudentInnen, die zuvor in Spanien ein Auslandspraktikum gemacht haben, gestellt werden, was ich persönlich als sehr hilfreich empfunden habe.

### **1. Fazit**

Ich würde jeder Person ans Herz legen, bei Gelegenheit, eine Auslandserfahrung zu sammeln, sei es ein Auslandssemester oder ein Praktikum. Es hat mich nicht nur akademisch, sondern auch persönlich einen großen Stück weitergebracht. Es war eine unvergessliche Erfahrung eine neue Kultur und neue Sprache kennenlernen zu dürfen, wofür ich sehr dankbar bin. Ich würde mit Sicherheit sofort wieder Granada als Zielort wählen und freue mich schon wieder die Stadt zu besuchen.